

Filmnächte im Turmhof voller Erfolg

08.07.2015

Zweites Openair-Kino im Rahmen des Kulturprogramms der Stiftung Turmhof in Steckborn



Bei bestem Sommerwetter fand am Freitag und Samstag im Turmhof Steckborn mit dem Openair-Kino der Auftakt des diesjährigen Kulturprogramms statt. Beide Veranstaltungen waren gut besucht.

(pd) Zum zweiten Mal organisierte die Stiftung Turmhof ein zweitägiges Openair-Kino im Turmhofareal. Dabei tauchten rund 250 Teelichter den historischen Ort in ein ganz besonderes Licht. Bei der Aufführung am Freitag begeisterte der auf einer realen Geschichte beruhende Film „Schweizer Helden“ von Peter Luisi, der 2014 den Prix du Public am Filmfestival Locarno gewann. Daneben genossen die Besucherinnen und Besucher in der lauen Sommernacht auch die imposante Turmhofkulisse und den nahen See. Nicht wenige verweilten vor dem Film und während der Pause am Wasser, um unter einem klaren Sternenhimmel einen anregenden Schwatz zu halten.

White Wings und 700 Steckborner Köpfe

Am Samstag bot sich den Besuchern eine spezielle Vorstellung: „700 Steckborner Köpfe“, der Film der Steckborner Regisseurin Yvonne Escher zum Jubiläum des Stadtrechts vor zwei Jahren, und ein Orchester in Harmonie als Gesamtwerk. „Für mich ist ein Traum wahr geworden, den Film in einer solch schönen Umgebung auf einer Grossleinwand zu präsentieren. Und eine besondere Ehre, dass der Film durch das Kammerorchester begleitet wird“, sagte die Filmemacherin im Interview mit Felix Lieberherr, dem Organisator des Kulturprogramms und Geschäftsführer der Stiftung Turmhof. Das Kammerorchester Steckborn stimmte mit sinnlichen Tönen auf den Film ein. Dann wurden die 700 Köpfe im halbstündlichen Wechsel mit Orchestereinlagen gezeigt. Für einen speziellen Abschluss sorgte das Stück „White Wings“ des Orchesters aus dem Film „Herr der Ringe“ mit der Solistin Anna-Katharina Rebmann (Geige) und Helena Roderer (Akkordeon). Es rundete den Abend magisch ab.

Erfolgreicher Start des Kulturprogramms

„Die Begeisterung der Zuschauer war überwältigend, auch wenn die Vorstellung beinahe etwas zu lang konzipiert war. Doch das tolle Wetter, die spezielle Stimmung und die vielen Besucher sind für mich klare Zeichen für einen erfolgreichen Start des Kulturprogramms“, bilanzierte Felix Lieberherr. Vom Aufbau der Technik über die Dekoration bis hin zum Glace- und Getränkeverkauf habe alles reibungslos geklappt, freute sich der Geschäftsführer der Stiftung Turmhof. Wiederum durfte man zudem auf viele freiwillige Helfer im Hintergrund und Sponsoren zählen, „ohne die ein solcher Event kaum möglich wäre“, fügt er dankend an. Am Sonntag reservierte zudem eine Gesellschaft mit rund 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmern das gesamte Areal für ein Openair-Kino.